

Damit uns Arbeit gut tut

Haben Ihre Mitarbeiter auch Familie?

Das Leben in der Familie und das Arbeitsleben der Menschen in Unternehmen haben heute größeren Einfluss aufeinander als jemals zuvor. Es mangelt immer mehr an qualifizierten Arbeitskräften und es gibt eine größere Rotation am Arbeitsmarkt als je zuvor. 20 % der Erwerbstätigen wechselt jährlich die Arbeit. Die Jungen am Arbeitsmarkt stellen noch größere Anforderungen an ein Unternehmen. Die Konkurrenz, gute MitarbeiterInnen anzuziehen und zu halten, verschärft sich.

Als Unternehmen können Sie der Konkurrenz einen Schritt voraus sein, wenn Sie die Familien der MitarbeiterInnen als Ressource mit einbeziehen bzw. wenn diese in der Unternehmenspolitik willkommen sind. Bei »Worklife« Balance und Stress geht es um mehr als eine einfache Rechenaufgabe von Zeit und Energie. Hier soll in viel höherem Maß vorgebeugt und entwickelt werden. Die Qualität der Beziehung innerhalb der Teams ist entscheidend. 50 % aller Abwesenheit im Arbeitsleben ist familienbezogen eine Scheidung kostet die Firma bares Geld. Abwesenheit in Verbindung mit Familie kann man gleichsetzen mit Abwesenheit auf Grund von Krankheit und noch mehr mit Abwesenheit in Verbindung mit Rauchen, Alkohol...

Für »familylab« ist Familienentwicklung das Schlüsselwort. Alle Familien stehen immer wieder vor Herausforderungen, die Entwicklung und neue Perspektiven verlangen. Viele Unternehmen erleben, dass es schwierig ist, eine Mitarbeiterin nach der Karenzzeit zurück zu bekommen – wahrscheinlich wird das auch mit den Vätern in Zukunft so sein. Das sind Bedingungen, die ein völlig neues Denken fordern, wo familienfreundliche Unternehmen bei der steigenden Nachfrage nach qualifizierten MitarbeiterInnen einen Schritt voraus sein werden.

»Väter, die dazu neigen, ihre ganze Energie in die Rolle als Ernährer der Familie zu investieren, werden möglicherweise mit Partnerinnen und Kindern konfrontiert, welche ihren Wert nicht wirklich anerkennen und ihre Arbeit, für die sie so viel Zeit opfern, nicht schätzen.

Ihre Frauen werden sie sogar dafür kritisieren, dass sie zu wenig Zeit mit ihnen und den Kindern verbringen und werden sie mit der Aussage konfrontieren, sie würden ihren Job mehr als ihre Frau und die Kinder lieben, das Familienleben sei ihnen egal. Solche Beschuldigungen werden in vielen Familien jeden Tag direkt oder indirekt geäußert: Viele Frauen können nicht verstehen, dass der einzige Grund, weshalb Männer so viel arbeiten, darin liegt, dass sie für ihre Familien wertvoll sein wollen. Diese Frauen wissen nicht, was wir Männer wissen – dass ohne unsere Familie, die Arbeit für viele von uns keinen Sinn mehr hätte.«

Jesper Juul, Familientherapeut

»familylab« bietet:

- Interne oder externe Seminare, die Mitarbeitern helfen, ein gesünderes Familienleben zu schaffen.
- Individuelle Familienberatung und Krisenintervention.
- Sinnvolle Verbindung von Beruflichem und Privatem.

Wir planen einen Verlauf, der Ihren Bedürfnissen gerecht wird. Sie können sich für Einzelseminare oder für eine bestimmte Anzahl von Seminaren, Trainings oder individuelle Familienberatung entscheiden. Sprechen Sie mit uns.